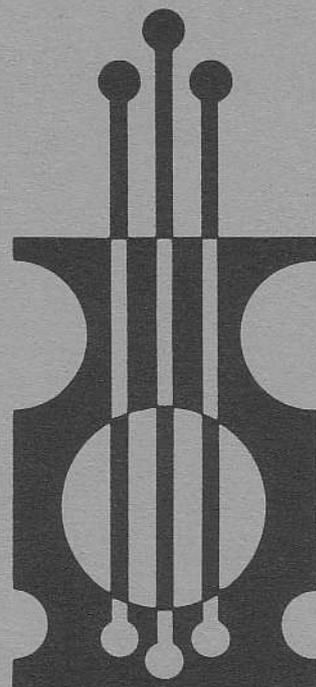


2001

# MUSIG *Blättle*



GEMEINDEMUSIK SCHLINS  
VEREINSNACHRICHTEN

**Liebe Schlinserinnen und Schlinser,  
liebe Rönserinnen und Rönser!**

Das Vereinsjahr 2001 stand ganz im Zeichen unseres 120-jährigen Bestandsjubiläums, welches wir im Juni feiern durften. Obwohl es der Wettergott nicht so gut mit uns meinte, konnten wir drei Tage lang in einem vollen Zelt unser Jubiläum feiern. Es schien wirklich so, dass die komplette Bevölkerung von Schlins und Röns auf den Beinen war. Ob zum Arbeiten oder zum Feiern – wir konnten auf Euere Unterstützung zählen und das war und ist ein wirklich tolles Gefühl. Rückblickend darf ich voller Freude sagen, dass es für unsere Gemeindemusik trotz der vielen Arbeit ein wirklich beeindruckendes und prägendes Erlebnis war. Dafür möchte ich mich bei Euch allen nochmals ganz herzlich bedanken.

### **Vorankündigung**

Mit unserem traditionellen Dreikönigskonzert möchten wir das Jubiläumsjahr zum gewohnten Termin ausklingen lassen:

**05.01.2002, um 20:15 Uhr im Wiesenbachsaal.**

Wir möchten Euch alle recht herzlich zum musikalischen Höhepunkt unseres Vereinsjahres einladen.

Im Namen aller Musikantinnen und Musikanten wünsche ich Euch ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr 2002.

Sandra Lampert  
Obfrau



## Bericht des Kapellmeisters

Wie die Jahre doch vergehen! Vor einem Jahr berichtete ich an dieser Stelle von den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten zu unserem Jubiläumsfest, die uns alle körperlich und psychisch forderten. Heute können wir schon Rückblick auf eine sehr gelungene, von der Schlinser Bevölkerung großartigst mitgetragene und unterstützte Festveranstaltung halten. Ich möchte mich ganz herzlich bei all den vielen HelferInnen, SponsorInnen, FestführerInnen und vor allem bei unserem äußerst engagierten Festausschuss mit dem unermüdlich arbeitenden Festobmann Josef Mähr an der Spitze für ihren Einsatz zum Wohle unseres Vereines bedanken. Die dabei erwirtschafteten Gelder werden – wie bereits öfters erwähnt – hauptsächlich für die kostenintensive Jugendarbeit (Trachten, Instrumente, Noten usw.) verwendet werden. Darüber hinaus muss auch die Gemeindemusik laufend neue Instrumente kaufen, um den qualitativen Ansprüchen im musikalischen Bereich entsprechen zu können - der Reingewinn aus unserer Jubiläumsveranstaltung wird also getreu unserem Motto „Kultur mit Dynamik“ zukunftsorientiert investiert werden.

Die Gemeindemusik Schlins zählt momentan 43 Mitglieder. Daneben sind wir äußerst stolz auf unsere Jugendkapelle, die beim Dreikönigskonzert 2002 mit über 30 JungmusikantInnen auf der Bühne präsent sein wird. Eine beeindruckende Zahl, die auch auf Grund zahlreicher Talente in ihren Reihen auf eine gute musikalische Zukunft der Gemeindemusik hoffen lässt. Und das ist in „Zeiten wie diesen“ wahrlich keine Selbstverständlichkeit! So freue ich mich am Ende dieses Vereinsjahres über das sehr gut funktionierende Vereinsleben der Gemeindemusik und über die sehr erfolgreich verlaufene Festveranstaltung im Jahr 2001.

Erich Schnetzer  
Kapellmeister

## Jungmusiker-Leistungsabzeichen



Auch in diesem Jahr haben sich im Mai zwei unserer Jungmusikanten den Prüfungen zur Erlangung des „Jungmusiker-Leistungsabzeichens“ gestellt und diese erfolgreich bestanden.

Es sind dies einerseits **Melanie Metzler**, welche das bronzene Jungmusiker-Leistungsabzeichen auf dem Tenorhorn mit ausgezeichnetem Erfolg erlangte und andererseits **Sabine Matt**, welche sich der Prüfung zum silbernen Jungmusiker-Leistungsabzeichen stellte und diese auf dem F-Horn mit gutem Erfolg bestanden hat.

Wir Musikanten und auch der Vorstand gratulieren unseren beiden Mädchen zu ihrer Leistung und wünschen ihnen in unserem Verein weiterhin viel Erfolg.

Manfred Jakob  
Jugendreferent



### „Ohne Geld ka Musig“

Das Jahr 2001 war für die Gemeindemusik Schlins ein sehr arbeitsintensives Jahr. Um ein Fest auch in finanzieller Hinsicht positiv abschließen zu können, bedarf es einer entsprechend intensiven Vorbereitung. In zahlreichen Festausschusssitzungen galt es mit viel Engagement und Kreativität ein Konzept für Sponsoring und Werbung zu erarbeiten.

Zur Durchführung eines solchen Jubiläumstages bedarf es der breiten Unterstützung durch die Bevölkerung. Bei der jährlichen Haussammlung, durch Ihren Besuch beim Fest und nicht zuletzt durch die vielen freiwilligen Helfer durften wir Ihre Wertschätzung erfahren. Ein besonderer Dank gilt den Gemeinden Schlins und Röns sowie den vielen Unternehmen von Schlins und Umgebung für die großzügigen Sonderförderungen oder Sponsorbeiträgen. Dies alles ermöglichte es erst, trotz dreier Tage Dauerregens, ein erfolgreiches Jubiläumstfest abzuhalten.

Auszug aus unserem Kassabuch im Geschäftsjahr 2000.

Instandhaltung von Instrumenten	ATS	4.180,00
Anschaffung von Instrumenten		
1 Bariton neu		
1 Trompete und 1 Marschtrommel gebraucht	ATS	56.220,00
Trachten, Hüte und Schuhe	ATS	30.934,00
Noten	ATS	9.700,00
Repräsentation	ATS	11.906,00
Dreikönigskonzert	ATS	26.587,00
Vorarlberger Blasmusikverband	ATS	3.376,00
Fahrtspesen und Entschädigungen	ATS	14.190,00
Jugend (Geselligkeit, Ausflüge, ...)	ATS	5.500,00
Diverse Ausgaben	ATS	20.719,00
( Nenngeld, Postgebühr, Büroaufwand... )		
Kleine Anschaffungen	ATS	11.459,00
Aushilfen für diverse Ausrückungen	ATS	2.435,00
Probenwochenende		
( Wurde im Probelokal abgehalten )	ATS	3.807,00
Musig-Blättle für 2000	ATS	7.382,00
	ATS	208.395,00

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Mitfeiern bei unserem Fest recht herzlich bedanken und hoffen auch weiterhin auf Ihre aktive Unterstützung.

Peter Muther  
Kassier



120 Jahre Gemeindemusik Schlins

### Jubläumsfest - ein Dorfeignis



Vor nunmehr 120 Jahren gründeten zehn Schlinser Bürger mit dem gemeinsamen Ziel, durch ihr Musizieren "bei Festlichkeiten mitzuwirken, zu deren Verschönerung beizutragen und durch zeitweilige öffentliche Produktionen dem geehrten Publikum Erheiterung zu verschaffen", die "Musik-Harmonie" Schlins. Sie legten damit den Grundstein für eine bewegte kulturelle Entwicklung, die das musische und gesellschaftliche Leben in unserem Dorf nachhaltig geprägt hat.

Zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres möchten wir nochmals auf den Höhepunkt - unser Musikfest - zurückblicken und uns mit Ihnen an die drei „schönsten Regentage“ dieses Jahres erinnern.

Das Organisationskomitee, mit Festobmann Josef Mähr, Obfrau Sandra Lampert, Kapellmeister Erich Schnetzer und den verschiedenen Unterausschüssen, hatte ausgezeichnete Vorarbeit geleistet, sodass auch ein Dauerregen die tolle Stimmung beim Jubiläumsfest nicht trüben konnte.

Bereits am Freitagabend kam die Jugend mit den Live-Bands "Out of Frame" und "The Monroes" sowie dem "DJ Fax" voll auf ihre Rechnung. Am Samstag sollte ein Sternaufmarsch mit anschließendem Gemeinschaftskonzert der teilnehmenden Musikkapellen den Auftakt zum Unterhaltungsabend mit Tanz mit dem "Original Tiroler Echo" bilden. Leider fielen sowohl der Sternaufmarsch als auch der für Sonntag geplante große Festumzug dem Schlechtwetter zum Opfer. Die musikalische Klangwolke, die Bezirkskapellmeister Guntram Sauerwein am Samstagabend und am Sonntagnachmittag mit dem Gesamtchor von über 500 Blasmusikern der insgesamt 22 Gastkapellen ins Festzelt zauberte, entschädigte zumindest teilweise.

Eine sehr festlich gestaltete Hl. Messe mit Pfarrer Theo Fritsch bildete den würdigen Auftakt am Festsonntag. Beim folgenden Frühschoppenkonzert bot der Musikverein Fließ aus Tirol Blasmusik vom Feinsten. Moderatorin Ulli von Delft führte die Festbesucher überaus charmant durch das nachmittägige Musikprogramm. "Alpenstarkstrom" gestaltete mit Schwung und guter Laune musikalisch das Finish dieses schönen und harmonischen Jubiläumsfestes der Gemeindemusik Schlins.

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir so viele Besucher, Sponsoren, Freunde und Gratulanten aus Nah und Fern willkommen heißen durften. Es ist uns deshalb ein aufrichtiges Anliegen, all jenen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes unterstützt und geholfen haben, noch einmal herzlich zu danken. Dank gebührt vor allem der Gemeinde Schlins für das großzügige Geburtstagsgeschenk in Form zweier Instrumente - ein Flügelhorn und eine Klarinette - , die Bürgermeister Mag. Harald Sonderegger zum Jubiläum überreichte; Dank auch der Bevölkerung von Schlins und Röns für den zahlreichen Besuch. Die vielen Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung werden für uns Auftrag sein, auch in Zukunft das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserem Dorf aktiv mitzugestalten.

Manfred Schnetzer  
Ehrenmitglied



## Rückblick des Festobmanns

Das Jubiläumsjahr unserer Gemeindemusik neigt sich dem Ende zu, das Fest unter dem Motto „Kultur mit Dynamik“, ist Geschichte!

Unsere Gemeindemusik mit vielen Helfern aus anderen Vereinen sowie die SchlinserInnen, RönserInnen und viele aus den Nachbargemeinden haben bewiesen, daß man im Walgau auch bei Dauerregen Feste feiern kann.

Ich möchte als Abschluß den Gönneren und Sponsoren, und allen, die in irgend einer Form zum Gelingen dieser Festaktivitäten beigetragen haben, recht herzlich danken! Einen besonderen Dank darf ich an alle aktiven MusikantInnen UND die passiven Ehrenmitglieder für Ihren Einsatz aussprechen. Es war eine Freude mit Euch zu arbeiten.

Ich wünsche unserer Gemeindemusik, daß Sie das Festmotto „Kultur mit Dynamik“ mit dem gleichen Elan auch in Zukunft für unsererre Dorfgemeinschaft weiterführe!

Josef Mähr  
Festobmann





## Bericht des Jugendreferenten

Es geht nun ein durch das Musikfest anstrengendes, aber auch erfolgreiches Jahr für uns Musikanten vorüber. Ein solches Fest zu organisieren und zu veranstalten verlangt Vieles von allen Beteiligten ab. Unter diesen fleißigen Helfern waren auch unsere Jungmusikanten, welche über alle drei Festtage hinweg mit ihrer Hilfe zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben. Sei es beim Abräumen der Tische, beim Einsammeln und Reinigen der Gläser oder beim Aufräumen des Zelttes, jede ihrer Tätigkeiten wurde von unseren Besuchern und uns Musikanten geschätzt. Ich möchte hiermit im Namen der GemeinDEMUSIK Schlins unseren Jüngsten für ihren Beitrag an diesem Fest danken.



Neben den Festivitäten im Juni gab es auch heuer wieder die verschiedensten Anlässe, bei denen die Jungmusikanten mitwirkten. Wie zum Beispiel am 5. Jänner 2001, als sie wieder einmal unter der Leitung von Alexandra Müller die Eröffnung des Dreikönigskonzertes mit zwei Stücken gestalteten.

Der diesjährige Vorspielnachmittag fand am 20. Mai in der Turnhalle in Röns statt. Unsere Jugend unterhielt das Publikum mit ein bis zwei Solo- und Registervorträgen, welche sie mit ihren Musiklehrern einstudiert

hatten. Die musikalischen Darbietungen wurden am Schluss gekrönt durch den Auftritt des gesamten Jugendorchesters. Alexandra Müller hat wiederum zwei beschwingte Stücke mit ihren Schützlingen einstudiert und vorgetragen.

Im Anschluss an das Konzert konnten alle den Nachmittag bei Kuchen und Kaffee ausklingen lassen.

Am Samstagnachmittag, den 20. Jänner 2001 trafen sich 20 Jungmusikanten bei der Post und beim Feuerwehrhaus um am Ausflug teilzunehmen. Dieser führte sie zuerst zu Fuß zur Zughaltestelle Schlins und dann mit der Bahn nach Bludenz, wo in einer Pizzeria gesellig zu Abend gegessen wurde. Nach einem weiteren Spaziergang waren drei Stunden Badespaß im Hallenbad ValBlu angesagt. Nur ungern traten die Jungmusikanten um 21.00 Uhr die Heimfahrt an. Nach der Zugfahrt wurden die Kinder auf dem Weg nach Schlins wieder nach und nach von ihren Eltern in Empfang genommen und konnten sicherlich von einem gelungenen Ausflug berichten.

Eine Statistik unserer Jungmusikanten (JM):

	Mädchen	Burschen	Gesamt
JM gesamt	12	19	31
JM, welche im Verein Mitglieder sind	4	6	10
JM, welche noch in Ausbildung sind	8	13	21

Manfred Jakob  
Jugendreferent



## Jungmusikantenlager 17. – 19. August 2001

Das diesjährige Jungmusikantenlager der Gemeindemusik Schlins, das gemeinsam mit dem Musikverein Gisingen stattfand, war wieder ein voller Erfolg.



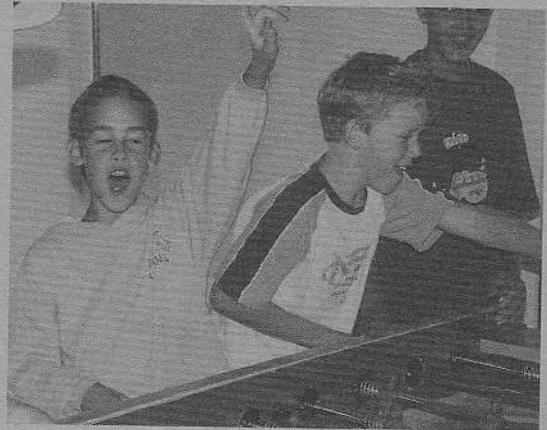
Am Freitagmorgen trafen zahlreiche Schlinser Nachwuchsmusikanten auf dem Jagdberg ein. Danach wurde eifrig geprobt: den ganzen Tag fanden Gesamt- und Teilproben statt. Der Spaß war groß, alte Freundschaften wurden gepflegt und neue gebildet.

Am Samstag wurden die teils noch sehr müden Jungmusikanten „wahnsinnig“ früh und „wahnsinnig“ laut aus den Betten geworfen, es wurde gefrühstückt und wieder geprobt. Da das Wetter wesentlich besser war als am Vorabend, wurden die Grillpartie und der gemütliche Hock ums Lagerfeuer an diesem Abend nachgeholt.

Am Sonntag, wieder ziemlich unausgeschlafen, wurde die gesamte Mann-/Frauschaft dazu „verdonnert“, aufzuräumen und alles für die bevorstehende Messe und den anschließenden Frührschoppen herzurichten.

Die Schlinser Jungmusikanten und die Betreuer möchten hiermit den Organisatoren, die das Lager überhaupt ermöglicht haben, herzlich danken und hoffen, dass nächstes Jahr das Jungmusikantenlager wieder mit den Gisingern gemeinsam stattfinden kann.

Johanna Begle  
Betreuerin



## Ich will Musikant werden...



Ich heiße Melanie Metzler, bin 10 Jahre jung und wohne in der Walgaustraße 65. Ich lerne seit 2 1/2 Jahren in der Walgaumusikschule Tenorhorn und spiele bei der Jugendkapelle und seit Herbst auch bei der Gemeindemusik mit. Meine Hobbys sind neben der Musik: Radfahren, Schwimmen und Schifahren. In der übrigen Freizeit bin ich mit meinen Freundinnen zusammen oder spiele mit meinem Zwerghasen. Meine Lieblings-Popgruppe heißt "No Angels". In die Musikprobe gehe ich auch ganz gerne, weil ich dann nicht so früh ins Bett muss wie mein Bruder. Wenn Schulferien sind, darf ich manchmal nach der Probe mit meinem Papa "einkehren" gehen. Bei der Musikprobe muss ich ab und zu das Lachen verkneifen, wenn der Kapellmeister beim Dirigieren so coole Figuren macht. Mein nächster großer Auftritt ist das Dreikönigskonzert, auf das ich mich schon sehr freue.

Ich, Caroline Cip, bin 13 Jahre und musiziere nun schon fünf Jahre mit dem Flügelhorn. Seit knapp einem Jahr bin ich aktiv bei der Gemeindemusik Schlins dabei. Ich mag die GM Schlins, weil es Spaß macht, mit anderen Leuten in froher Runde zu musizieren. Wir verbringen auch viele schöne Stunden mit Eislaufen, gemütlichem Hock und vielem mehr. Neben der Musik bastle und lese ich auch gerne in der Freizeit. Auch esse ich gerne Italienisch. Dieses Jahr freue ich mich schon besonders, denn ich bin zum ersten Mal beim Dreikönigskonzert mit dabei.





### Aus der Chronik 2001

- |               |   |
|---------------|---|
| 5. Jänner     | Dreikönigskonzert                                 |
| 18. Februar   | Kinderfasching in Schlins                         |
| 27. Februar   | Faschingsumzug in Schnifis                        |
| 3. März       | Jahreshauptversammlung im Hecht                   |
| 4. März       | Funkenabbrennen in Schlins                        |
| 1. Mai        | Tag der Blasmusik                                 |
| 6. Mai        | Erstkommunion in Schlins                          |
| 11. Mai       | Ständchen Goldene Hochzeit Paula und Fidel Studer |
| 19. Mai       | Ständchen „90er“ Maria Stähele und Rosa Klein     |
| 28. Mai       | Frühschoppen Ortsvereinsturnier in Schlins        |
| 8. – 10. Juni | Jubiläumsfest 120 Jahre Gemeindemusik Schlins     |
| 14. Juni      | Fronleichnamsprozession                           |
| 1. Juli       | Bezirksmusikfest Viktorsberg                      |
| 22. Juli      | Bezirksmusikfest Thüringerberg                    |
| 9. September  | Kilbi Röns  |
| 11. September | Ständchen Goldene Hochzeit Irma und Edi Mähr      |
| 21. September | Ständchen „60er“ Reinold Walter                   |
| 20. Oktober   | Ständchen „90er“ Maria Mähr                       |
| 28. Oktober   | Ständchen Goldene Hochzeit Irmgard und Otto Matt  |
| 4. November   | Kriegergedenken in Röns und Schlins               |
| 9. November   | Namenstagsständchen Pfarrer Theo                  |

Die Chronistinnen

Sabine Mähr und Johanna Begle

### Unsere Jubilare



HELGA MÜLLER feierte am 21. Dezember 2000. ihren „Fünzigster“. Wir Musikanten gratulierten ihr nach einer Musikprobe mit einem Ständchen und überbrachten ihr damit unsere herzlichen Glückwünsche zum runden Geburtstag.



REINOLD WALTER konnte am 25. August 2001 seinen „Sechziger“ feiern. Mit einem Geburtstagsständchen gratulierten wir unserem Ehrenmitglied musikalisch und wünschten ihm noch viele gesunde und glückliche Lebensjahre.